

- 5.) Sanierung der Mietwohnung „Wieser“ im Gemeindehaus Pruggern 96
- 6.) Sanierung des Garagendaches in Moosheim 131 lt. vorliegendem Angebot
- 7.) Anschaffung einer neuen Tischplatte für den Gemeindesitzungsraum
- 8.) Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen im Dorfsaal Pruggern lt. vorliegenden Angebot
- 9.) Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern an die Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses
- 10.) Finanzielle Unterstützung von Kindern beim Besuch einer Kinderkrippe lt. Konzept der Kleinregion Gröbming
- 11.) Vergabe von Planungsleistungen wie ÖBA, BauKG, Ausschreibung ets. Für die Baumaßnahmen an der Volksschule Pruggern lt. vorliegenden Angeboten
- 12.) Ankauf und Montage von Leitschienen am Kulm, Zufahrt vlg. Ackerl
- 13.) Bericht des Bürgermeisters
- 14.) Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

Keine Punkte

Verlauf der Sitzung

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 Herr Bürgermeister Hannes Huber begrüßt die anwesenden Gemeinderäte. Die Gemeinderäte Christina Sulzbacher, Dieter Stangl und Peter Hohenbichler haben sich entschuldigt und die Gemeinderäte Waltraud Köll und Rene Stocker werden sich verspäten. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Der Bürgermeister bittet um Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes: Ankauf und Montage von Leitschienen am Kulm, Zufahrt vlg. Ackerl. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
 Der Bürgermeister gratuliert dem Gemeinderat Josef Mayer zum 50iger.
- 2.) **Genehmigung des Sitzungsprotokolls Nr. 6 der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2017.**
 Das Sitzungsprotokoll wird einstimmig beschlossen.
- 3.) **Fragestunde gem. § 54 der Steiermärkischen Gemeindeordnung**
Mag. Bernd Steinecker; Müllinsel in Moosheim beim Fresner? Der Bürgermeister erklärt, dass dieses Projekt nicht mehr durchgeführt werden kann, da sich die Firma Fresner umstrukturiert. Der Standort vom Grünschnittcontainer ist wie bisher illegal. Es wird ein „Moosheimer Ausschuss“ gegründet, der sich dieser Sache annehmen soll. Die Mitglieder sind, Alfred Fuchs, Martin Bacher, Mag. Bernd Steinecker, Albert Trinker und der Bürgermeister.
Mag. Bernd Steinecker; Wildbachbegehungen. Er hat sich in anderen Gemeinden erkundigt und folgendes erklärt bekommen. In der Gemeinde Mitterberg-St. Martin macht das die freiwillige Feuerwehr und in der Gemeinde Aich wurde ein Gemeindebediensteter damit beauftragt. Vielleicht sollten wir auch so eine Lösung anstreben! Es folgt eine Diskussion. Für heuer schaut es so aus, das die Begehung durch die seinerzeit beschlossene Variante durchgeführt wird.

4.) **Rechnungsabschlüsse 2017**

In den Bereichen Straßen, Straßenreinigung und Ortsbildpflege entstanden wie im Vorjahr höhere Kosten, wobei ein Teil der Straßeninstandhaltung aus Katastrophenmittel refundiert wird. Die höheren Ausgaben konnten aber abgedeckt werden.

Gemeinde Michaelerberg-Pruggern

	Ordentl. Haushalt	Außerordentl. Haushalt
Einnahmen	2.376.806,24 €	159.414,52 €
Ausgaben	2.373.367,03 €	159.414,52 €

Unterrechnungsabschluss Volksschule Pruggern

	Ordentlicher Haushalt
Einnahmen	5.123,06 €
Ausgaben	73.953,13 €

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde in einer eigenen Sitzung des Prüfungsausschusses durch die Mitglieder geprüft. Der Obmann des Prüfungsausschusses verliest das Protokoll bzw. Bericht der Prüfung und bittet um Entlastung des Vorstandes.

Der Rechnungsabschluss 2017, der Unterrechnungsabschluss 2017 der Volksschule und die Entlastung des Vorstandes werden einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

5.) **Sanierung der Mietwohnung „Wieser“ im Gemeindehaus Pruggern 96**

In der Wohnung von Frau Johanna Wieser sind die Badfliesen gebrochen und teilweise heruntergefallen. Eine Sanierung des Bades ist die beste Lösung. Es wurde ein Angebot von der Firma Fliesen Wieser in der Höhe von € 5.811,00 (die Rechnung macht € 7.128,60 aus, durch Mehrkosten Ausgleichsarbeiten) und ein Angebot von der Firma Haustechnik Steiner in der Höhe von € 8.142,32 (Rechnung € 7.561,21) eingeholt. Die Arbeiten wurden bereits durchgeführt, da Gefahr in Verzug war. Die Sanierung wird einstimmig beschlossen.

6.) **Sanierung des Garagendaches in Moosheim 131 lt. vorliegendem Angebot**

Das Thema wurde schon bei der vorletzten Sitzung behandelt. Das Anbot der Firma Steiner ist noch aufrecht und beträgt € 9.432,70 für die Dachsanierung. Die Sanierung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

7.) **Anschaffung einer neuen Tischplatte für den Gemeindefestsaal**

Der Sitzungstisch wurde verlängert, die Kosten betragen laut Rechnung der Firma Stangl € 1.944,00. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung.

8.) **Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen im Dorfsaal Pruggern lt. vorliegendem Angebot**

Der Dorfsaal soll wieder hergerichtet werden, Angebote der Firma Sambs für die Vorhänge (€ 1.646,50) und die Bodensanierung (€ 4.185,05) liegen vor. Der Beschluss der Maßnahmen erfolgt einstimmig.

9.) **Resolution des Gemeinderates der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern an die Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses**

Der Gemeindebund bittet um Unterstützung, da der Pflegeregress eine besondere Bedeutung auf die Gemeindefinanzen hat. Der Bürgermeister verliest die beiliegende Resolution.

Es ergeht folgender Beschluss: 11 Gemeinderäte stimmen für die Unterstützung und 1 Gemeinderat (Mag. Bernd Steinecker) stimmt dagegen.

**10.) Finanzielle Unterstützung von Kindern beim Besuch einer Kinderkrippe
lt. Konzept der Kleinregion Gröbming**

Es gibt zwei Kinderrippen in Gröbming und in Öblarn in der Kleinregion. Ein Kinderrippenplatz kostet € 385,00 pro Monat. Das ist natürlich sehr viel Geld für Eltern mit einem niedrigen Einkommen. Der Bürgermeister erklärt das beiliegende Konzept, das ausgearbeitet wurde:

Familieneinkommen bis € 1.749,00 Fixbetrag, Gemeinde € 140,00 gestaffelter Beitrag € 60,00, Elternbeitrag € 185,00,

Familieneinkommen von € 1.750,00 bis € 2.249,00, Fixbetrag, Gemeinde € 140,00 gestaffelter Beitrag € 40,00, Elternbeitrag € 205,00,

Familieneinkommen von € 2.250,00 bis € 2.749,00, Fixbetrag, Gemeinde € 140,00 gestaffelter Beitrag € 20,00, Elternbeitrag € 225,00,

Familieneinkommen über € 2.750,00 Fixbetrag, Gemeinde € 140,00 gestaffelter Beitrag € 00,00, Elternbeitrag € 245,00.

Rene Stocker: Ist das ein Pflichtbeitrag der Gemeinde?

Es ergeht folgender Beschluss: 11 Gemeinderäte stimmen für die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde und 1 Gemeinderat (Mag. Bernd Steinecker) stimmt dagegen.

**11.) Vergabe von Planungsleistungen wie ÖBA, BauKG, Ausschreibung ets.
Für die Baumaßnahmen an der Volksschule Pruggern lt. vorliegenden Angeboten**

Die o.a. Leistungen wurden in der Direktvergabe ausgeschrieben. Die Firmen Hammerschmid-Pachl-Seebacher Architekten und die Echt Baumanagement GmbH wurden zur Anbotlegung a) ÖBA, BauKG und b) SIGE, Ausschreibung, GOL anteilig, bis 08.03.2018, 12 Uhr eingeladen. Folgende Summen wurden angeboten:

Hammerschmid-Pachl-Seebacher Architekten: a) € 62.547,64, b) € 39.770,30

Echt Baumanagement GmbH: a) € 38.930,00, b) 43.250,00

Die Bauverhandlung für dieses Projekt findet am 28.03.2018 statt. Rene Stocker verließ den Raum wegen Befangenheit.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe a) an die Echt Baumanagement GmbH mit der Summe von € 38.930,00 und b) an die Hammerschmid-Pachl-Seebacher Architekten mit der Summe von € 39.770,30.

12.) Ankauf und Montage von Leitschienen am Kulm, Zufahrt vlg. Ackerl

Durch Holzschlägerungen ist diese Maßnahme aus Sicherheitsgründen notwendig. Das Anbot der Firma Steiner beträgt € 16.443,60.

Die Montage der Leitschienen wird einstimmig beschlossen.

13.) Bericht des Bürgermeisters

- **Schulbau bzw. -umbau:** Der Bürgermeister erklärt an beiliegenden Skizzen den geplanten Zubau Richtung Norden. Weiters erläutert er die notwendigen Umbauten im alten Schulgebäude, wie z.B. der Heizraum wird zum Technikraum, der Turnraum wird zur Bibliothek und ein Treppenlift wird eingebaut.

- **Siedlungshaus Gruber-Gründe:** Vom Vermessungsbüro Danzl wurde ein Teilungsplan vom Eberlgrund für die OWG erstellt. Die Breite für die Zufahrtsstraße muss auch entsprechend vorhanden sein.

14.) Allfälliges

Mag. Bernd Steinecker: Die MOPRO-Beleuchtung ist leider sehr intensiv, kann man dagegen was unternehmen. Der Bürgermeister nimmt in dieser Sache Kontakt auf.

Josef Mayer: Es geht um die Nutzung bzw. Sanierung des alten FF-Depots in Moosheim. Wie schaut es jetzt aus. Leider ist das Depot noch nicht ausgeräumt.

Rene Stocker: AWV Schladming Sitzung; finanziell ist alles positiv. Der Sperrmüll wurde bereits ausgeschrieben. Es sollen vermehrt Papiercontainer aufgestellt werden, damit eine bessere Mülltrennung erfolgt.

Rene Stocker: Telslerhaus-Sanierung, die geschätzten Kosten werden ca. € 100.000,00 betragen. Es gibt diverse Förderungen vom Land Steiermark. Es gibt noch eine „Umfassende Sanierung“ welche erst ab 3 Wohneinheiten möglich ist. Der Bauausschuss soll sich der Sache annehmen.

Werner Hödl: Nächste Kulturausschusssitzung findet am 11.04.2018 um 19 Uhr statt.

Waltraud Köll: Wie schaut es bei der Hüttendorferweiterung bei der Pirklalm aus?
BGM: Die Revision ist im Laufen, was den Grund von Wilfried Steiner betrifft, der wird wahrscheinlich entsprechend gewidmet. Die Erweiterung beim Hüttendorf Dachsteinblick wird kommen. Die FWP-Revision muss rechtskräftig sein.

Hannes Huber: Bitte um Unterschriftenleistung beim Notar Hubmer für den Grundstücksverkauf Hüttendorf.

Martin Bacher: Bei der „Schieferhütte“ ist Schnee vom Dach auf die Straße gerutscht. Bitte ein Schreiben an die Besitzerin betreffend Montage von Schneesicherungen schicken.

Martin Bacher: Es sollte eine Pläne für die Wenzelhalle angeschafft werden, die Firma Sambs hat sich das schon angeschaut. Leider ist bis jetzt noch kein Angebot eingelangt. Die Firma Sambs wird noch einmal zur Anbotlegung eingeladen.

Ende der Sitzung um 22 Uhr 00.